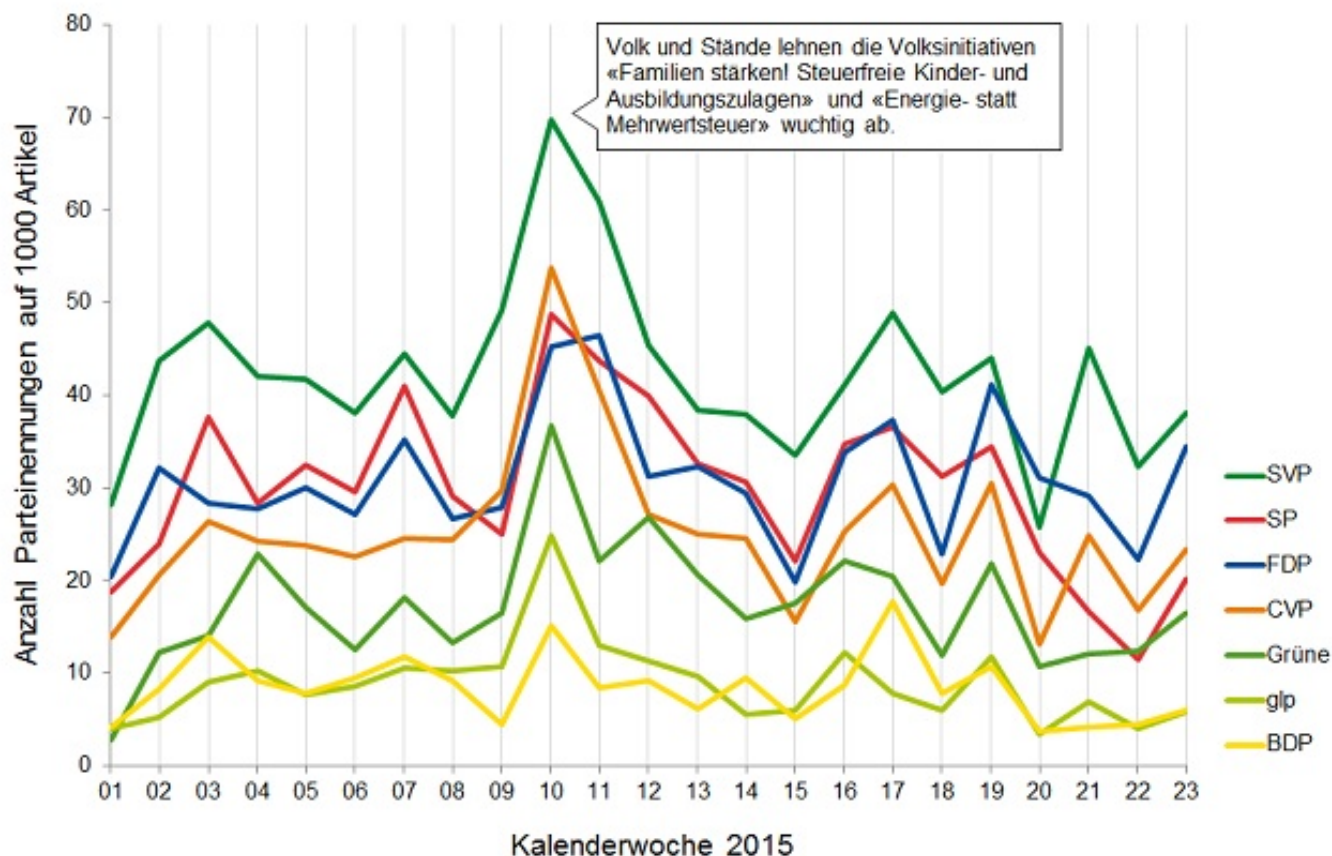


Wahlkampf 2015: Die Parteien in den Medien | Newsletter 20

Marlène Gerber, Marc Bühlmann und David Zumbach, *Année Politique Suisse*, Universität Bern

Kalenderwoche 23

In der Kalenderwoche 23 (1. bis 7.6.2015) registrierte Chronik-ON insgesamt 41'059 Artikel aus zahlreichen Schweizer Online-Medien. In 2914 Artikeln wurde mindestens eine der sieben grössten politischen Parteien der Schweiz genannt. Damit lag der Anteil parteipolitisch relevanter Artikel am Gesamtvolumen der online-medialen Publikationen bei 7.1%.

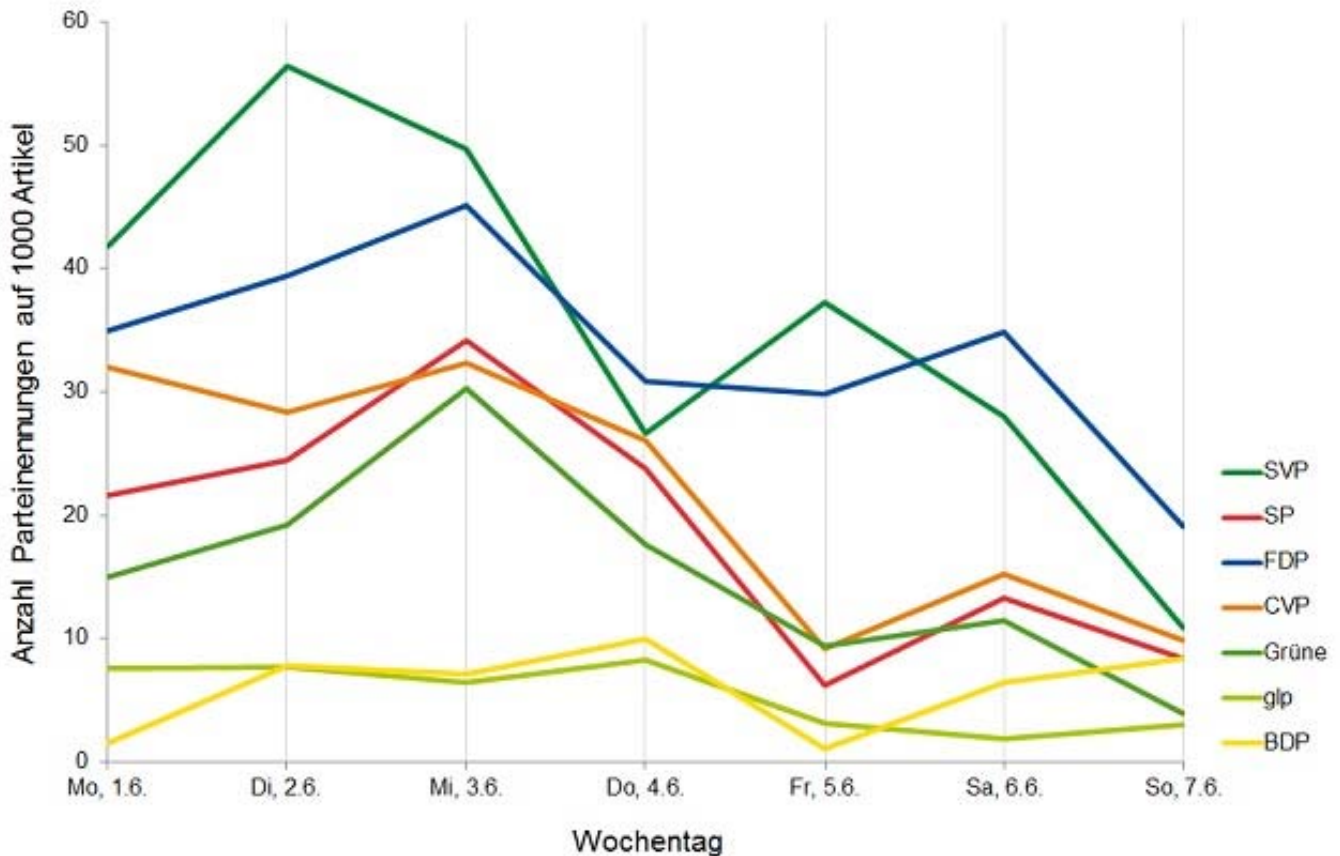


Back to Politics

Nachdem am vergangenen Montag bekannt wurde, dass die Aussenpolitische Kommission des Nationalrats keine Strafanzeige gegen Christa Markwalder einreichen will, da die FDP-Nationalrätin das Kommissionsgeheimnis nicht verletzt habe, flaute die Online-Berichterstattung zur Mitte Mai bekannt gewordenen, sogenannten "Kasachstan-Affäre" (vgl. [Newsletter 17](#)) rasch ab: Während am Montag noch rund ein Viertel aller für Chronik-ON relevanten politischen Artikel Christa Markwalder als Person erwähnten, war die Online-Präsenz der Politikerin im Rest der Woche nur noch marginal.

Sachliche Politik prägte die politische Online-Landschaft an den Folgetagen: Mit parlamentarischen Diskussionen wie denjenigen zur Kulturbotschaft, zur Milchkuh-Initiative, zum Sparpaket, Korruptionsstrafrecht oder zum Finanzmarktinfrastukturgesetz sorgte der Auftakt der Sommersession nicht nur aufgrund der Debatte zum Alkoholgesetz für ausreichend politischen Brennstoff.

Nicht zuletzt stand in der vergangenen Woche auch der Sport im Fokus. Vom Korruptions-Skandal der FIFA konnten verschiedene Politiker profitieren, allen voran die SP-Nationalräte Daniel Jositsch, Cédric Wermuth und Carlo Sommaruga sowie die Ständeräte Christian Levrat (SP) und Stefan Engler (CVP) - letztere insbesondere in Zusammenhang mit der ständerätlichen Debatte zum Korruptionsstrafrecht, das in den Medien auch als "Lex FIFA" bezeichnet wurde. Auch der Sonntag stand dann einmal mehr ganz im Zeichen des Sports. Stan Wawrinkas Siegeszug in Paris und Sion's 13. Cupsieg dominierten auch die Online-Medienlandschaft; über die beiden sportlichen Sensationen wurde in je doppelt so vielen Online-Beiträgen berichtet wie über die grössten Schweizer Parteien. "Toute grande journée sport pour la Suisse!", fasste Bundesrat Berset den vergangenen Sonntag auf Twitter treffend zusammen. Nach diesen sportlichen Höhenflügen kann erwartet werden, dass die Politik am kommenden Abstimmungssonntag wieder etwas mehr im Fokus steht.



Bleiben Sie dran!

Die Analyse der medialen Präsenz der Parteien in den Online-Medien ist erst der Anfang von Chronik-ON. Geplant sind zahlreiche Erweiterungen, die mit der Zeit aufgeschaltet werden. So wird etwa die Basis der Online-Medien erweitert und auch Online-Medien erfasst, die keine RSS-Feeds anbieten (so genannt generisches Crawlen). Zudem werden nicht nur Online-Medien, sondern auch Titel und Lead von Printmedien erfasst. Schliesslich interessieren wir uns nicht nur für die Nennung von Parteien, sondern wir erfassen auch die Berichterstattung zu relevanten Wahlkampfthemen, bei denen wir nicht nur die Konjunktur erfassen, sondern auch die Bewirtschaftung durch die verschiedenen Parteien.

Neben dem wöchentlich erscheinenden Newsletter mit den deskriptiven Analysen wird das Team von Chronik-ON zudem in unregelmässigen Abständen ausführlichere Analysen zum Thema Wahlkampfberichterstattung erstellen, über die im Newsletter informiert werden wird.

Falls Sie Probleme mit der Darstellung dieses Newsletters haben sollten, finden Sie unter diesem [Link](#) den aktuellen Newsletter. Sie können hier auch ältere Ausgaben mit zahlreichen weiteren Analysen herunterladen.

Parteien in den Online-Medien

[Ständerat debattiert über «Lex Fifa».](#)

Der Ständerat diskutiert heute über Korruption bei der Vergabe grosser Sportanlässe. Besonders Privatbestechung ist ein grosses Problem. Der Fifa-Skandal dürfte viel zu reden geben.

Handelszeitung, 03.06.2015

[«Wir sind kein Fifa-Tribunal».](#)

Der Ständerat debattiert heute über die Verschärfung des Korruptionsstrafrechts. berichtet live.

Basler Zeitung, 03.06.2015

[Kasachstan-Affäre: Keine Anzeige gegen Markwalder.](#)

Die Aussenpolitische Kommission (APK) des Nationalrats reicht keine Strafanzeige gegen die FDP-Nationalrätin Christa Markwalder ein. Nach Ansicht der Kommission hat Markwalder das Kommissionsgeheimnis nicht verletzt.

Aargauer Zeitung, 01.06.2015

[Initiative gegen Sexualkunde fällt im Ständerat durch.](#)

Der Ständerat lehnt es ab, die Sexualerziehung zur alleinigen Sache der Eltern zu erklären. Die kleine Kammer sprach sich deutlich gegen die Volksinitiative "Schutz vor Sexualisierung in Kindergarten und Primarschule" aus. Sexualkunde soll Sache der Kantone bleiben.

Solothurner Zeitung, 01.06.2015

[Ständerat will Bauern 30 Millionen Franken nehmen.](#)

Die kleine Parlamentskammer hat dem Sparpaket deutlich zugestimmt. Anders als der Nationalrat möchte der Ständerat die Landwirtschaft nicht verschonen.

Der Bund, 02.06.2015

[Regelung wie EU im Interesse der Schweizer Unternehmen.](#)

Der Ständerat will Positionslimiten für Warenderivate einführen. Das hat er am Dienstag bei der Debatte über das Finanzmarktinfrastukturgesetz (FinfraG) beschlossen. Ziel ist es, die Schweizer Regeln an international...

Cash, 02.06.2015

[FDP will Fussball-Bosse vorladen: «Fifa wird zum Image-Problem für die Schweiz».](#)

Nun beschäftigt der Weltfussballverband auch das Bundeshaus. Sportpolitiker der FDP wollen wissen, was Maurer zu Korruption und Menschenrechten zu sagen hat. Auch die Fifa-Bosse sollen antraben.

Blick/Blick am Abend/SonntagsBlick, 02.06.2015

[Zitatenlese zur Kulturdebatte: Von Jodlern und Kasachen.](#)

Der Nationalrat hat am Dienstagmorgen über die Kulturbotschaft von Bundesrat Berset debattiert. Die SVP unterlag mit allen ihren Kürzungsanträgen - trotz scharfer Rhetorik.

Neue Züricher Zeitung/NZZ am Sonntag, 02.06.2015

[«Dieser Vorwurf ist pure Provokation».](#)

Mehr Geld für die Kultur: Das hat der Nationalrat heute entschieden. Der grösste Teil entfällt auf den Schweizer Film. Seraina Rohrer, Direktorin der Solothurner Filmtage, sagt, warum das trotz Spardruck nötig ist.

Tages-Anzeiger, 02.06.2015

[Hans-Peter Portmann: «Fifa wird zum Image-Problem für die Schweiz».](#)

Die Fifa beschäftigt Bundesbern. Die FDP verlangt von Sportminister Ueli Maurer Antworten, wie mit Korruption im Sport umgegangen werden soll.

20 Minuten (DE), 02.06.2015

[«Ein richtiger Schritt».](#)

Fussballgrössen, Fifa-Partner und Politiker werten Blatters Rücktritt als überfällige Entscheidung. Nicht zu Wort gemeldet hat sich hingegen der Bundesrat.

Basler Zeitung, 02.06.2015

[Kultur ist den Bürgerlichen wichtiger als ihr Sparpakt.](#)

Der Nationalrat spricht über eine Milliarde Franken für Kunst, Heimatschutz und Museen.

Der Bund, 03.06.2015

[Revivez le débat au National sur l'initiative vache à lait.](#)

Pas question de lier l'initiative du lobby routier au Fonds pour les routes nationales et le trafic d'agglomération, a estimé le National ce matin. Le texte devrait désormais être rejeté.

Tribune de Genève, 03.06.2015

[Alkoholgesetz: Die Bauern setzen sich durch.](#)

Die vom Nationalrat gewünschte Privilegierung von Schnapsbrennern und deren inländischen Obstlieferanten wäre laut Fachleuten kaum kompatibel mit Schweizer Verpflichtungen gegenüber WTO und EU.

Neue Züricher Zeitung/NZZ am Sonntag, 03.06.2015

[Die Schweiz unter Zugzwang.](#)

Beim automatischen Informationsaustausch und der Unternehmenssteuerreform hat die Schweiz eines: keinen Handlungsspielraum.

Südostschweiz, 06.06.2015

[Extraordinaire Wawrinka, nouveau roi de Roland-Garros.](#)

Stan Wawrinka a conquis son deuxième titre du Grand Chelem dimanche à Roland-Garros en battant Novak Djokovic 4-6 6-4 6-3 6-4 au terme d'une finale extraordinaire.

24heures, 07.06.2015

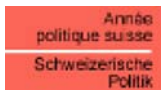
Chronik-ON analysiert die Wahlberichterstattung in den Medien. Untersucht werden die Präsenz der Parteien, die Konjunktur der Wahlkampfthemen sowie deren medial begleitete Aufnahme und Bewirtschaftung durch die Parteien im Vorfeld der nationalen Wahlen vom Herbst 2015.

Chronik-ON empfehlen: Verwenden Sie diesen [Link](#), um Chronik-ON mit E-Mail weiter zu empfehlen.

Chronik-ON abbestellen: Verwenden Sie diesen [Link](#) oder senden Sie eine E-Mail an chronik-on@eurospider.com mit dem Betreff "unsubscribe-spider-view-chronik-on-newsletter".

Chronik-ON wurde von Année Politique Suisse (APS) am Institut für Politikwissenschaft der Universität Bern in

Zusammenarbeit mit dem Zürcher Unternehmen Eurospider Information Technology AG entwickelt.



Powered by SpiderView, Eurospider Information Technology AG, Zurich.